

Inhalt

Vorwort von Hermann Weber	7
Einleitung	11
I. Der Weg in den Ruhrkampf	27
1. Von der Drohung zur Gewißheit	27
2. Am Vorabend der Besetzung	41
II. Die Entwicklung des passiven Widerstands	61
1. Gebremste Eskalation – Die ersten Wochen der Besetzung.	61
a) Ruhe vor dem Sturm	61
b) Zuspitzung	75
c) Konsolidierung der Abwehrfront	92
2. Das Versagen der Gewerkschaftsinternationale	103
3. Ein zweites 1914?	124
a) Die Formierung der nationalen Einheitsfront	124
b) Das Scheitern der »Ruhrhilfe« – Eine frühe Warnung	137
III. Die Freien Gewerkschaften im organisatorischen System des passiven Widerstands	154
1. Zur Organisation der freigewerkschaftlichen Abwehrarbeit.	154
2. Zur Beteiligung der Freien Gewerkschaften am Entscheidungsprozeß	160
a) Auf zentraler Ebene	160
b) Im besetzten Gebiet	167
3. Die Gewerkschaften als Stützen des Widerstands	181
4. Zur finanziellen Unterstützung der Gewerkschaften durch das Reich	198

IV. Auf dem Weg in die Niederlage	216
1. Pénétration progressive – Strategie und Taktik der Besatzungsmächte	216
2. Die Freien Gewerkschaften im passiven Widerstand	233
a) Um die materiellen Voraussetzungen des Kampfs	233
b) Der elastische Widerstand – Zeichen der Schwäche	253
c) Der Konflikt um die Einbeziehung des Bergbaus in den Widerstand	264
3. Sieg oder Verständigung? Die Auseinandersetzungen um ein deutsches Verhandlungsangebot	278
a) Erste Gegensätze	278
b) Zunehmender Druck auf Cuno	295
c) Ohnmacht und Resignation	334
4. Um die sozialen Errungenschaften	344
V. Der Zerfall der Abwehrfront	353
1. Die Freien Gewerkschaften vor dem Zusammenbruch	353
2. Die Maiunruhen im Ruhrgebiet	368
3. Der aktive Widerstand – Symbol des Scheiterns	395
VI. Die Liquidation des passiven Widerstands	411
1. Von Cuno zur Großen Koalition	411
2. Die Kapitulation	434
VII. Die Rheinlandkrise – Frankreich vor dem Ziel	464
1. Die Verhandlungen über die Wiederaufnahme der Produktion	464
2. Das Ringen um die staatsrechtliche Zukunft der Rheinlande	500
Zusammenfassung	530
Quellen- und Literaturverzeichnis	536
Abkürzungsverzeichnis	553
Ortsregister	556
Personenregister	559